

SARS-CoV-2 Prävention

In Absprache mit unserer Abteilung für Hygiene und Infektionsprävention erhalten alle Teilnehmer, Schauspieler und Instruktoren für die Simulation FFP-2-Masken und Schutzbrillen.

Teilnahmebedingungen

Eine vorherige Anmeldung über unsere Homepage www.unimedizin-mainz.de/mtf ist erforderlich.

Mindestalter von 18 Jahren

Ärztinnen und Ärzte:

Approbation
(bitte Arztausweis zur Simulation mitbringen)

keine Zusatzqualifikationen notwendig

Nicht-ärztliches Personal:

mind. Sanitätshelfer o.ä. 48h-Ausbildung
(wenn vorhanden, bitte Dienstaussweis zur Simulation mitbringen)

Kosten / Fortbildungspunkte

Die Simulation ist kostenlos. Reisekosten können nicht übernommen werden.

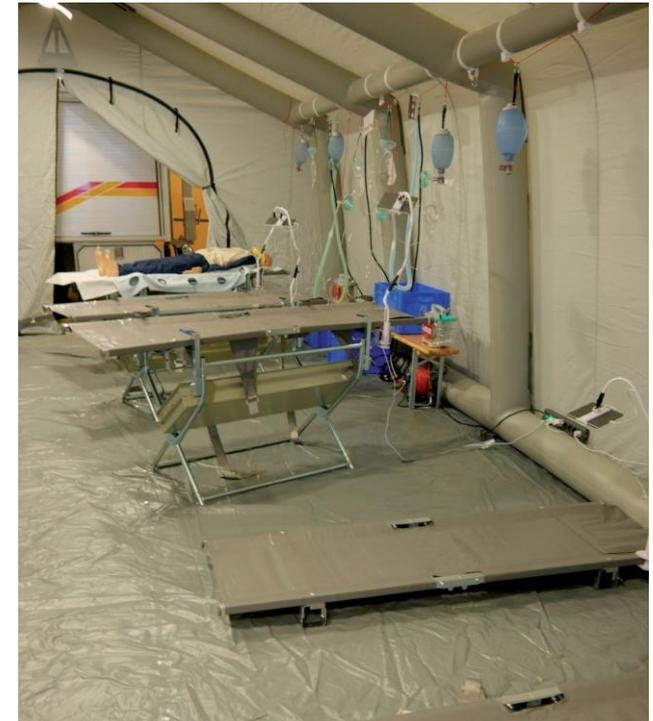
Fortbildungspunkte für ärztliche Teilnehmer werden bei den zuständigen Ärztekammern beantragt.

Fortbildungspunkte für Rettungsdienstpersonal werden, sofern möglich, bei dem zuständigen Ärztlichen Leiter Rettungsdienst / der Rettungsdienstbehörde beantragt.

Veranstaltungsorte



- Mainz
- Bad Neuenahr-Ahrweiler (AKNZ)
- Kassel (DRK Rettungsdienstschule)
- Teterow (DRK Bildungszentrum)



Klinik für Anästhesiologie
Forschungsgruppe Behandlungsleitlinie Katastrophenmedizin

Simulationsstudie zur Evaluation des S2k-Leitlinienentwurfes

"Katastrophenmedizinische präklinische Behandlungsleitlinie" (AWMF-Registernr.: 001-043)

Unser Wissen für Ihre Gesundheit



UNIVERSITÄTSmedizIn.
MAINZ

Simulationsstudie zur Evaluation des S2k-Leitlinienentwurfes

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aktuell existieren keine medizinischen Behandlungsleitlinien für die Katastrophenmedizin bzw. katastrophenmedizinische Schadenslagen in Deutschland. Daher stellt es für die Einsatzkräfte eine große Herausforderung dar, adäquate Patientenversorgung in Großschadensereignissen, Katastrophenlagen und Zivilschutzlagen, bei dysfunktionaler Infrastruktur und Ressourcenmangel (Personal, Material) zu leisten. Eine verlängerte präklinische Versorgungsphase, verzögerte Transportkapazität und besondere Gefahrenlagen sind erschwerende Faktoren.

Im Auftrag des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) erstellt die Forschungsgruppe aus der Klinik für Anästhesiologie S2k-Leitlinien nach AWMF-Regelwerk mit dem Titel "katastrophenmedizinische präklinische Behandlungsleitlinien".

Im Zuge der Leitlinien-Entwicklung sollen mittels einer realitätsnahen Simulation die vorläufig entstandenen Leitlinien und die dazugehörigen Algorithmen evaluiert und angepasst werden. Zusätzlich zur Evaluation der Leitlinien und Algorithmen möchten wir auch die situative Stressbelastung untersuchen.

Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage
www.unimedizin-mainz.de/mtf.



Simulation

Wir simulieren unter realitätsnahen Bedingungen ein Team, bestehend aus einer Ärztin/ einem Arzt und fünf nicht-ärztlichen Helfern/innen, das zusammen die Patienten einer katastrophenmedizinischen Behandlungseinheit im Sinne der Medizinischen Task Force (MTF) betreuen soll. Für eine bestmögliche, realistische und konstante Darstellung der Patienten arbeiten wir mit Schauspieler/innen in Kooperation mit der Rudolf-Frey-Lernklinik der Universitätsmedizin Mainz zusammen.

Veranstaltungstermine und -orte

Um möglichst vielen Interessenten die Möglichkeiten zur Simulation zu geben, werden wir an folgenden Terminen und Orten die Simulation durchführen:

- **18. April 2021** – Kat-Schutzhalle des ASB Mainz
- **29. April bis 02. Mai 2021** – AKNZ (Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz) in **Bad Neuenahr-Ahrweiler**
- **18. bis 22. Juni 2021** – DRK Rettungsdienstschule in **Kassel**
- **24. bis 27. Juni 2021** – DRK Bildungszentrum in **Teterow**
- **17. und 18. Juli 2021** – Kat-Schutzhalle des ASB Mainz

Anmeldung

Sie können sich für eine Gruppe über unsere Homepage www.unimedizin-mainz.de/mtf/simulation.html anmelden.

Es werden fünf bis sechs Gruppen pro Tagsimuliert, um Ihnen Auswahlmöglichkeiten anzubieten.

Die genauen Zeiten dieser Gruppen können Sie ebenfalls auf unserer Homepage einsehen.

Unterstützung



Bundesamt für
Bevölkerungs-
schutz und
Katastrophenhilfe



Deutsches Rotes
Kreuz,
Kreisverband
Mainz-Bingen
e.V.



Arbeiter-Sama-
riter-Bund,
Kreisverband
Mainz-Bingen
e.V.



Organisation und Kontakt

Dr. med. Stephan Matthews

Klinik für Anästhesiologie
Universitätsmedizin Mainz

Tel.: 06131 – 17 2636

E-Mail: stephan.matthews@unimedizin-mainz.de

An den Simulationsterminen sind wir vor Ort erreichbar
unter: 0175 – 7288 788